Stand: 10.08.2025 02:49:05

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/14192

"Schwachstellen beim Digitalfunk beseitigen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/14192 vom 10.11.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/15272 des KI vom 02.02.2017
3. Beschluss des Plenums 17/15452 vom 14.02.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 96 vom 14.02.2017

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 10.11.2016 **Drucksache 17/14192**

Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol, Verena Osgyan** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Schwachstellen beim Digitalfunk beseitigen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport schriftlich und mündlich über den Zustand und die Probleme des Digitalfunks BOS zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

– Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über eine unzureichende bzw. fehlende Netzabdeckung des Digitalfunks in den einzelnen Regierungsbezirken des Freistaates?

– Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Probleme beim Einsatz des Digitalfunks während so genannter Großlagen, wie dem Amoklauf in München am 22. Juli 2016, insbesondere wenn eine sehr hohe Zahl an Einsatzkräften gleichzeitig über den Digitalfunk kommuniziert?

– Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung seit wann über Probleme bei der so genannten Inhouse-Versorgung, d.h. beim Einsatz des Digitalfunks innerhalb von Bauwerken, insbesondere in Bahnhöfen des öffentlichen Nahverkehrs, in Tunneln und auf Flughäfen?

– Durch welche Maßnahmen wird die Staatsregierung Probleme bei der Netzabdeckung in Bauwerken, die nicht im Eigentum des Freistaates stehen (z.B. große Räumlichkeiten im kommunalen oder privaten Eigentum) beheben (bitte detailliert angeben)?

– Mit welchen Kosten rechnet die Staatsregierung, um die Defizite des Digitalfunks zu beseitigen, einschließlich der Kosten der notwendigen Nachrüstung von Bauwerken, die nicht im Eigentum des Freistaates stehen?

Begründung:

Die Staatsregierung hat im Juli dieses Jahres der Öffentlichkeit mitgeteilt, dass die Bayerische Polizei nunmehr erstmals auf eine flächendeckende Netzversorgung beim Digitalfunk der Polizei zurückgreifen könne. Im Zuge des Amoklaufs am Olympia-Einkaufszentrum (OEZ) in München am 22. Juli 2016 wurde nach einer Anfrage der Abgeordneten Katharina Schulze bekannt, dass der BOS-Digitalfunk technisch nicht zuverlässig arbeitet (Schriftliche Anfrage vom 4. August 2016, Drs. 17/13129). Laut der Antwort der Staatsregierung sei es aufgrund der hohen Anzahl der digitalen Funkgeräte teilweise zu einer verzögerten Einbuchung und damit zu einem Warteschlangenbetrieb gekommen. Auch bestünde „weiteres Optimierungspotenzial“ vor allem im Bereich der Inhouse-Versorgung. Wie aus Presseberichten zu erfahren war, bestand kein oder nur sehr schlechter Empfang in großen Gebäuden, wie dem OEZ und hinter starken Betonwänden, wie in Tiefgaragen und U-Bahnhöfen. Nach Angaben eines Vertreters einer der Polizeigewerkschaften sind Polizistinnen und Polizisten in München daher sowohl mit digitalen als auch mit analogen Funkgerät ausgerüstet („Süddeutsche Zeitung vom 20. Oktober 2016 „Warum die Polizei in der Amok-Nacht ins Leere funkte“ , http://www.sueddeutsche.de/muenchen/digitalfunk-warum-die-polizei-in-der-amok-nacht-ins-leere-funkte-1.3213229).

Gerade im Falle von Großlagen müssen sich alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben auf ein reibungsloses und störungsunempfindliches Kommunikationssystem verlassen können. Der Innenausschuss verlangt daher umfangreiche Informationen über den Stand und die Qualität des BOS-Digitalfunks im Freistaat Bayern.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 02.02.2017 **Drucksache** 17/**15272**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 17/**14192**

Schwachstellen beim Digitalfunk beseitigen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass in Satz 1 das Wort „im“ durch das Wort „dem“ ersetzt wird und die Wörter „und mündlich“ gestrichen werden.

Berichterstatterin: **Katharina Schulze**
Mitberichterstatter: **Manfred Ländner**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 61. Sitzung am 23. November 2016 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 139. Sitzung am 2. Februar 2017 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Dr. Florian Herrmann
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 14.02.2017 **Drucksache** 17/**15452**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol, Verena Osgyan** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/**14192**, 17/**15272**

Schwachstellen beim Digitalfunk beseitigen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport schriftlich über den Zustand und die Probleme des Digitalfunks BOS zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

– Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über eine unzureichende bzw. fehlende Netzabdeckung des Digitalfunks in den einzelnen Regierungsbezirken des Freistaates?

– Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Probleme beim Einsatz des Digitalfunks während so genannter Großlagen, wie dem Amoklauf in München am 22. Juli 2016, insbesondere wenn eine sehr hohe Zahl an Einsatzkräften gleichzeitig über den Digitalfunk kommuniziert?

– Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung seit wann über Probleme bei der so genannten Inhouse-Versorgung, d.h. beim Einsatz des Digitalfunks innerhalb von Bauwerken, insbesondere in Bahnhöfen des öffentlichen Nahverkehrs, in Tunneln und auf Flughäfen?

– Durch welche Maßnahmen wird die Staatsregierung Probleme bei der Netzabdeckung in Bauwerken, die nicht im Eigentum des Freistaates stehen (z.B. große Räumlichkeiten im kommunalen oder privaten Eigentum) beheben (bitte detailliert angeben)?

– Mit welchen Kosten rechnet die Staatsregierung, um die Defizite des Digitalfunks zu beseitigen, einschließlich der Kosten der notwendigen Nachrüstung von Bauwerken, die nicht im Eigentum des Freistaates stehen?

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 5** auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – Das sind die CSU-Fraktion, die SPD-Fraktion, die FREIEN WÄHLER und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Gibt es Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltung. Damit übernimmt der Landtag diese Voten. Wir fahren in der Tagesordnung fort.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Europaangelegenheit und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 5)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

1. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Aktionsplan für die Integration von Drittstaatsangehörigen;
COM (2016) 377 final
BR-Drs. 380/16
Drs. 17/13384, 17/15322 (E) [X]

Gemäß §§ 149 Abs. 2 und 126 Abs. 3 S. 2 BayLTGeschO: Abweichendes Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Gelebte Tradition: Bayerischen Amateurtheaterverband nachhaltig unterstützen
Drs. 17/10868, 17/15268 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

3. Antrag der Abgeordneten Dr. Harald Schwartz, Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Bayerisches Amateurtheater stärken
Drs. 17/13189, 17/15269 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD
Alle bayerischen Amateurtheater fördern!
Drs. 17/14078, 17/15270 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Anliegen der Deutschen aus Russland in den bayerisch-russischen Beziehungen berücksichtigen: Einsatz für ein Sozialversicherungsabkommen!
Drs. 17/11717, 17/15321 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	ENTH	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Metropolregion ernst nehmen – Ein Staatstheater für Augsburg
Drs. 17/12419, 17/15024 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst
Die CSU-Fraktion hat beantragt, das Votum „Ablehnung“ zugrunde zu legen.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

7. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)
Bestandsgarantie und weiterer Ausbau in der Asylsozialberatung
Drs. 17/12619, 17/15314 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sicherheitswacht abschaffen
Drs. 17/13078, 17/15141 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	A	Z

9. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Peter Winter, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen für kleine land- und forstwirtschaftliche Betriebe weiterentwickeln
Drs. 17/13223, 17/15287 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	ENTH	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Gebühren bei Falschalarmeinsatz abschaffen
Drs. 17/13501, 17/15271 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. SPD
Situation der Kindertheater in Bayern
Drs. 17/13564, 17/15025 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

12. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Atomkonzerne nicht aus der finanziellen und moralischen Verantwortung für den Atommüll entlassen
Drs. 17/13693, 17/15265 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Kommunale Innen- und Außenbeleuchtung gegen energieeffiziente Alternativen austauschen
Drs. 17/13790, 17/15039 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine Auftragsvergabe für den 2. S-Bahn-Tunnel in München vor erneuter Berechnung der Wirtschaftlichkeit
Drs. 17/13813, 17/15304 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	ENTH	Z

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Kathi Petersen u.a. und Fraktion (SPD)
Mittelschulen stärken – Weiterentwicklung zur Gemeinschaftsschule ermöglichen
Drs. 17/13819, 17/15297 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Mittelschule stärken – Fokus auf Berufsorientierung und beruflichen Anschluss richten!
Drs. 17/13828, 17/15296 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	ENTH

17. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Einsatz von Videokonferenztechnik in gerichtlichen und staatsanwaltschaftlichen Verfahren verstärken
Drs. 17/13878, 17/15295 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachberatung anerkannter Flüchtlinge ermöglichen – Änderung der Förderrichtlinie für die Asylsozialberatung
Drs. 17/13884, 17/15315 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

19. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Michaela Kaniber u.a. CSU
Bayerisches Sonderprogramm Landwirtschaft (BaySL) für kleinstrukturierte Milchviehbetriebe erweitern
Drs. 17/13893, 17/15288 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

20. Antrag der Abgeordneten Thorsten Schwab, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Rückgang der staatlichen Betriebsleitung und -ausführung im Kommunalwald verträglich gestalten
Drs. 17/14047, 17/15289 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	A	A

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Dezentralen Hochwasserschutz stärken
Drs. 17/14110, 17/15266 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verfahren der Lehrereinstellung und des Versetzungsverfahrens transparent gestalten – jungen Lehrkräften Planungssicherheit geben!
Drs. 17/14155, 17/15153 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

23. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Steuerliche Absetzbarkeit von energetischen Gebäudesanierungen endlich beschließen
Drs. 17/14189, 17/15294 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schwachstellen beim Digitalfunk beseitigen
Drs. 17/14192, 17/15272 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Anton Kreitmair, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU
Investitionsförderprogramme weiterentwickeln
Drs. 17/14425, 17/15290 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

26. Antrag der Abgeordneten Anton Kreitmair, Angelika Schorer, Joachim Unterländer u.a. CSU
Gemeinschaftsverpflegung
Drs. 17/14457, 17/15291 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

27. Antrag der Abgeordneten Josef Zellmeier, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer u.a. CSU
Position der Deutschen aus Russland durch ein Sozialversicherungsabkommen jetzt stärken!
Drs. 17/14467, 17/15323 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z